



**Ein Marktkommentar von Christoph Leichtweiß,
Finanzexperte bei dem Beratungsunternehmen YPOS
Consulting**

Warum die globale Kreditkrise eine individuelle Guthabenkrise ist

China und die westlichen Industrienationen finanzieren ihre wirtschaftlichen Scheinblüten auf Pump – die Zeche zahlen die Bürger

Darmstadt – 16.09.2011: In China wurde im Rahmen der Krise 2008 eines der größten Konjunkturpakete der Menschheit gestartet. Das Volumen betrug unvorstellbare 25 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Seitdem hat die wirtschaftliche Gesamtleistung in China um etwa 30 Prozent zugelegt. Wer aber 25 Prozent ausgibt, um 30 Prozent zu wachsen, macht wenig anderes, als das Geld von der linken in die rechte Tasche zu schaufeln. Als Ergebnis dieses gewaltigen Ausbaus des Angebots bleiben beispielsweise geschätzte 60 Millionen leer stehende Eigentumswohnungen. Zur Vermeidung sozialer Spannungen wird China in der nächsten Konjunkturabkühlung wieder groß investieren. Noch mehr Straßen, Häfen und Flughäfen. Damit wird noch mehr Angebot geschaffen, dem keine adäquate Nachfrage mehr entgegensteht. Doch das Problem des drohenden massiven Angebotsüberhangs ist keine exklusiv chinesisches.

In den westlichen Industrienationen konnte man dies zwar lange mit unterschiedlichen Instrumenten im Hintergrund halten. So wurden etwa in der EU-Peripherie die Zinsvorteile durch die Euroeinführung dazu genutzt, die fehlende Nachfrage durch Aufblähung des Beamtenapparats zu kompensieren. In den USA kam es zu dem Kreditboom. Doch die aktuelle Finanzkrise zeigt, dass das Ende der Fahnenstange bald erreicht ist. Allerdings haben nicht die Schuldner, also die überschuldeten Staaten, das Problem, sondern die Gläubiger, die Anleihekäufer, die Lebensversicherungssparer, die Rentenanwartschaftsbesitzer. Das werden diejenigen sein, die die Zeche zahlen. Vergessen Sie also den Unsinn von der globalen Kreditkrise! Wir haben eine individuelle Guthabenkrise. Die Schuldner haben schließlich nichts zu verlieren, die Gläubiger schon.

Kontakt:

YPOS Consulting GmbH
Christoph Leichtweiß
Fon: +49(0) 6151/ 1594023
Fax: +49(0) 6151/ 1594011
Mail: info@ypos-consulting.de

newskontor GmbH
Jürgen Kurz
Fon: +49(0) 2102/ 30969-24
Fax: +49(0) 2102/ 30969-77
Mail: juergen.kurz@newskontor.de